

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
<b>Teil A Aufgabe und Leistungen der Zusatzversorgung .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Aufgabe der Zusatzversorgung .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Reform der Zusatzversorgung .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Versicherungsarten .....</b>	<b>4</b>
<b>5. Berechnung der Betriebsrente in der Pflichtversicherung .....</b>	<b>5</b>
5.1 Die Altersfaktoren .....	5
5.2 Die Versorgungspunkte .....	6
5.3 Die Betriebsrentenformel .....	6
5.4 Die Überschussverteilung .....	7
5.4.1 Bonuspunkte .....	7
5.4.2 Bonuspunkte auch nach Ausscheiden (bei beitragsfreier Pflichtversicherung) .....	9
5.5 Soziale Komponenten .....	9
5.5.1 Zurechnungszeiten bei Erwerbsminderungsrente und Hinterbliebenenversorgung .....	9
5.5.2 Elternzeit .....	10
5.6 Altersteilzeit .....	11
5.7 Teilzeit .....	12
5.8 Beurlaubung ohne Bezüge .....	12
5.9 Absenkung der Leistungszusage .....	12
<b>6. Die Umstellung der Betriebsrente zum 1.1.2002 .....</b>	<b>14</b>
6.1 Startgutschrift für rentennahe Versicherte .....	14
6.2 Startgutschrift für rentenferne Versicherte .....	15
6.3 Rechtsprechung zur Startgutschrift für rentenferne Versicherte .....	16
6.4 Startgutschrift für beitragsfrei Pflichtversicherte .....	16

	Seite
<b>7. Die allgemeinen Voraussetzungen für eine Rentenleistung aus der Zusatzversorgung .....</b>	17
7.1 Wartezeit .....	17
7.2 Versicherungsfall .....	17
7.2.1 Pflichtversicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung	17
7.2.2 Versicherte, die nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert sind .....	18
7.3 Antrag .....	19
7.4 Weitere Voraussetzungen .....	19
7.5 Mitwirken des Arbeitgebers .....	20
7.6 Abschläge wegen vorzeitiger Inanspruchnahme einer Rente	20
<b>8. Erwerbsminderungsrenten .....</b>	20
8.1 Rente wegen voller Erwerbsminderung .....	21
8.2 Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung .....	21
8.3 Die Zurechnungszeiten .....	22
8.4 Sonstiges zur Erwerbsminderungsrente .....	22
<b>9. Hinterbliebenenversorgung .....</b>	23
9.1 Witwen-/Witwerrente in der gesetzlichen Rentenversicherung .....	23
9.2 Hinterbliebenenversorgung für eingetragene Lebenspartner-schaften .....	25
9.3 Waisenrente .....	25
<b>10. Sterbegeld .....</b>	26
<b>11. Anpassung der Renten .....</b>	26
<b>12. Auszahlung und Abfindung von Betriebsrenten .....</b>	26
<b>13. Versicherungsnachweise .....</b>	27
<b>14. Besteuerung der Betriebsrente .....</b>	27
<b>15. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus der Betriebsrente .....</b>	28
<b>16. Finanzierung der Betriebsrente .....</b>	28

	Seite
17. <b>Träger der Zusatzversorgung</b> .....	30
18. <b>Überleitung von Versicherungszeiten</b> .....	36
<b>Teil B Beginn des Arbeitsverhältnisses/Anmeldung</b> .....	37
1. <b>Wer ist zur Zusatzversorgung anzumelden?</b> .....	37
1.1 Beschäftigte .....	39
1.1.1 Begriff des Beschäftigten .....	39
1.1.2 Beamte, Richter, Soldaten, hauptamtliche Bürgermeister .....	39
1.1.3 Übungsleiter, ehrenamtlich tätige Bürgermeister, Feuerwehrkommandanten und andere Beschäftigte mit Anspruch auf Aufwandsentschädigung .....	40
1.1.3.1 Übungsleiter .....	40
1.1.3.2 Inhaber von Ehrenämtern (z. B. ehrenamtliche Bürgermeister, Gemeinderäte, Stadträte, Stadtverordnete) .....	41
1.1.3.3 Feuerwehrkommandanten und andere Beschäftigte mit Aufwandsentschädigungen .....	42
1.1.4 Freiwilliges soziales Jahr .....	42
1.1.5 Heimarbeiter .....	42
1.1.6 Auszubildende .....	42
1.1.7 Vorstandsmitglieder .....	42
1.1.8 Mehrere Arbeitsverträge mit demselben Arbeitgeber .....	43
1.1.9 Mehrere Arbeitsverhältnisse bei verschiedenen Arbeitgebern .....	43
1.2 Mindestalter (17. Lebensjahr) .....	43
1.3 Wartezeiterfüllung bis zum Beginn der abschlagsfreien Regelaltersrente .....	44
1.4 Beschäftigung nach Vollendung des 65. Lebensjahres .....	46
1.5 Geringfügig Beschäftigte .....	46
1.5.1 Geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	47
1.5.2 Kurzfristig Beschäftigte .....	47
1.6 Probezeit .....	48
1.7 Veränderungen in der Versicherungspflicht .....	49
1.7.1 Wegfall der 12-Monats-Regelung .....	49

	Seite
1.7.2 Nachversicherung von teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern, die tariflich bis zum 31.3.1991 nicht zu versichern waren (unterhälftig beschäftigte Arbeitnehmer) .....	49
<b>2. Was ist in folgenden Sonderfällen zu beachten? .....</b>	<b>50</b>
2.1 Auszubildende, Schüler, Praktikanten, Volontäre, Arzt im Praktikum, Medizinalassistenten, Trainees, Umschüler, Studierende .....	50
2.1.1 Auszubildende, Schüler, Praktikanten, Volontäre .....	50
2.1.2 Arzt im Praktikum .....	51
2.1.3 Medizinalassistent .....	52
2.1.4 Trainee .....	52
2.1.5 Umschüler .....	52
2.2 Studierende, Studienförderungsvertrag .....	52
2.2.1 Studierende .....	52
2.2.2 Studienförderungsvertrag .....	53
2.3 Beschäftigte mit ausländischer Grundversorgung .....	53
2.4 Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (Besonderheiten bei Altersteilzeit, Altersrente als Teilrente, Arbeit auf Abruf, Erziehungsurlaub) .....	54
2.5 Saisonarbeitnehmer .....	55
2.6 Waldarbeiter .....	56
2.7 Amtliche Tierärzte und Fleischkontrolleure .....	56
2.8 Vorstandsmitglieder .....	57
2.9 Ordensmitglieder, Pastoralassistenten, Organisten .....	58
2.10 Wechsel zu einem Arbeitgeber, der nicht Mitglied einer Zusatzversorgungskasse ist .....	58
<b>3. Wer ist von der Versicherungspflicht in der Zusatzversorgung ausgenommen oder befreit? .....</b>	<b>59</b>
3.1 Beschäftigte mit bestehender Betriebsrentenzusage bei Mitgliedschaftsbeginn .....	59
3.2 Beschäftigte mit Anwartschaft/Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung .....	59
3.3 Leitende Angestellte, Chefärzte und sonstige vom Geltungsbereich des TVöD ausgenommene Beschäftigte ....	60

3.4	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (§ 16 Abs. 1 SGB II), Ein-Euro-Jobs (§ 16 Abs. 3 SGB II), Beschäftigungszuschuss bei erwerbsfähigen Bedürftigen mit Vermittlungshindernissen (Förderung nach § 16a SGB II) .....	61
3.4.1	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (§ 16 Abs. 1 SGB II) .....	61
3.4.2	Ein-Euro-Jobs (§ 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II) .....	63
3.4.3	Beschäftigungszuschuss bei erwerbsfähigen Bedürftigen mit Vermittlungshindernissen (Förderung nach § 16a SGB II) .....	63
3.5	Beschäftigte mit Rentenbezug .....	64
3.5.1	Bezug einer Altersrente .....	64
3.5.2	Bezug einer Erwerbsminderungsrente .....	65
3.6	Beschäftigte mit einer wissenschaftlichen Tätigkeit an Hochschulen oder Forschungseinrichtungen .....	65
3.7	Mitglieder bei anderen Versorgungseinrichtungen .....	66
3.7.1	Versorgungswerk der Presse .....	66
3.7.2	Berufsständische Versorgungseinrichtungen .....	67
3.7.3	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen/Versorgungsanstalt der deutschen Kulturchester/Bundesbahn-Versicherungsanstalt Abteilung B .....	67
3.8	Lebensversicherung .....	68
3.8.1	Lebensversicherung anstelle der Pflichtversicherung .....	68
3.8.2	Lebensversicherung im Tarifgebiet Ost anstelle der Pflichtversicherung (vor dem 4.5.1995) .....	68
3.9	Beschäftigte mit Übergangszahlung/Übergangsversorgung im Justizvollzug und bei der Feuerwehr .....	69
4.	<b>Überleitungen bei Wechsel der Zusatzversorgungskasse</b> .....	69
4.1	Überleitung zwischen den kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungskassen .....	70
4.2	Überleitung mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) .....	70
4.3	Gruppenüberleitungen .....	71
4.4	Kassenwechsel des Arbeitgebers .....	71

	Seite
<b>Teil C Ende des Arbeitsverhältnisses/Wegfall der Versicherungspflicht/Abmeldung .....</b>	73
1. <b>Wann endet die Versicherungspflicht? .....</b>	73
2. <b>Welche zusatzversorgungsrechtlichen Folgen ergeben sich, wenn das Beschäftigungsverhältnis oder die Pflichtversicherung vor Rentenbeginn endet? .....</b>	73
2.1 Auswirkung auf Bonuspunkte (§ 66 d. S.) .....	74
2.2 Auswirkung auf Erwerbsminderungsrenten und Hinterbliebenenrenten (§ 35 Abs. 2 d. S.) .....	75
2.3 Auswirkungen auf eine freiwillige Versicherung (§ 23 d. S.) .....	75
3. <b>Die Abmeldung .....</b>	76
3.1 Ende der Pflichtversicherung (§ 20 d. S.) .....	76
3.2 Beitragsfreie Pflichtversicherung (§ 21 d. S.) .....	76
4. <b>Wie ist abzumelden? .....</b>	77
5. <b>Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis in Sonderfällen</b>	78
5.1 Übergangszahlung bzw. Übergangsversorgung (Feuerwehrtechnischer Einsatzdienst, Flugsicherungsdienst, Justizvollzugsdienst) .....	78
5.2 Wechsel zu einem Arbeitgeber, an dem der frühere Arbeitgeber beteiligt ist .....	79
5.3 Unterbrechung der Pflichtversicherung bei Waldarbeitern .....	79
5.4 Beendigung der Pflichtversicherung bei Saisonarbeitnehmern .....	80
6. <b>Beendigung bzw. Ruhen des Arbeitsverhältnisses wegen Bezugs einer Rente</b>	82
6.1 Altersrenten .....	82
6.1.1 Regelaltersrente .....	82
6.1.2 Sonstige Altersrenten .....	82
6.2 Erwerbsminderungsrenten .....	83
6.2.1 Erwerbsminderungsrenten auf Dauer .....	84
6.2.2 Erwerbsminderungsrenten auf Zeit .....	85

<b>Teil D</b>	<b>Laufendes Arbeitsverhältnis/Finanzierung der Zusatzversorgung, Steuer- und Sozialversicherungspflicht</b>	87
1.	<b>Was ist nach einer Anmeldung zu beachten?</b>	87
2.	<b>Was ist zusatzversorgungspflichtiges Entgelt?</b>	88
2.1	Begriff	88
2.1.1	Steuerpflichtige, aber nicht zusatzversorgungspflichtige Entgelte	88
2.1.2	Höchstgrenze für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt	89
2.1.2.1	Monatsgrenze	89
2.1.2.2	Grenzbetrag im Monat der Zahlung einer Zuwendung	92
2.2	Zuflussprinzip	93
2.2.1	Zuordnung im laufenden Jahr	93
2.2.2	Berichtigungsmeldungen im Zuflussprinzip	98
2.2.3	Zusatzversorgungspflichtige Entgelte nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	101
2.2.4	Zusatzversorgungspflichtige Entgelte und Erwerbsminde rungsrente auf Zeit	102
2.2.5	Nachteilsausgleich	103
3.	<b>Wie werden Umlagen und Beiträge errechnet?</b>	104
3.1	Berechnung von Umlagen und Beiträgen	105
3.2	Zusätzliche Umlage	106
3.3	Fälligkeit der Umlagen, Beiträge und Sanierungsgelder	109
3.4	Eigenbeteiligung	112
3.4.1	Eigenbeteiligung an der Umlage	113
3.4.2	Eigenbeteiligung am Beitrag	113
4.	<b>Meldebeispiele für unterschiedlich finanzierte Zusatzversorgungseinrichtungen</b>	115
4.1	Rein umlagefinanzierte Zusatzversorgungseinrichtungen (evtl. mit Eigenbeteiligung an der Umlage und Sanierungs geld)	116
4.2	Rein kapitalfinanzierte Zusatzversorgungseinrichtungen	117
4.3	Mischfinanzierte Zusatzversorgungseinrichtungen	117

	Seite
<b>5. Wie werden Umlagen und Beiträge steuerrechtlich und sozialversicherungsrechtlich behandelt? .....</b>	119
5.1 Steuerrechtliche Behandlung .....	119
5.1.1 Umlagen .....	119
5.1.2 Zusatzbeiträge .....	124
5.1.3 Sanierungsgelder .....	125
5.1.4 Eigenbeteiligung .....	126
5.2 Sozialversicherungsrechtliche Behandlung .....	126
5.2.1 Tarifgebiet West .....	127
5.2.2 Tarifgebiet Ost .....	133
<b>6. Wie sind zusatzversorgungspflichtiges Entgelt und Umlagen/Beiträge den Zusatzversorgungskassen zu melden? .....</b>	135
6.1 Versicherungsabschnitte .....	135
6.2 Meldung des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts und der Umlagen/Beiträge bei einem laufenden Arbeitsverhältnis mit ununterbrochener Entgeltzahlung .....	136
<b>7. Was ist nach Ablauf eines Kalenderjahres zu beachten? .....</b>	137
7.1 Manuelle Jahresmeldung .....	137
7.2 Jahresmeldung im Datenträgeraustausch .....	138
<b>8. Wie sind bereits gemeldete Daten vom Arbeitgeber zu berichtigten oder nachzumelden? .....</b>	138
8.1 Berichtigungen und Namensänderungen .....	138
8.2 Nachmeldungen .....	139
<b>9. Jahresabrechnung .....</b>	139
<b>Teil E Versicherungsabschnitte, Meldungen in Beispielen von A-Z .....</b>	141
<b>1. Auszug aus dem Buchungsschlüsselverzeichnis .....</b>	141
<b>2. Meldebeispiele von A-Z .....</b>	143
2.1 Abgeordneter .....	143
2.2 Änderung der Arbeitszeit .....	144

	Seite
2.3 Altersteilzeit .....	145
2.3.1 Altersteilzeit vor dem 1.1.2003 vereinbart .....	146
2.3.2 Altersteilzeit nach dem 31.12.2002 vereinbart .....	147
2.3.3 Jahressonderzahlung bei Beginn der Altersteilzeit ab dem Jahr 2007 .....	149
2.3.3.1 Beginn der Altersteilzeit bis einschließlich 1. Juli .....	149
2.3.3.2 Beginn der Altersteilzeit ab Oktober eines Jahres .....	150
2.3.3.3 Beginn der Altersteilzeit im August oder September .....	150
2.3.4 Krankheit während einer Altersteilzeit .....	152
2.3.4.1 Krankheit und Altersteilzeit vor 1.1.2003 vereinbart .....	152
2.3.4.2 Krankheit und Altersteilzeit nach 31.12.2002 vereinbart .....	153
2.3.5 Störfall bzw. Stornierung der Altersteilzeit .....	153
2.3.5.1 Regelfall: Wertguthaben .....	153
2.3.5.2 Sonderfall: Rückabwicklung .....	153
2.3.6 Zusammenfassende Darstellung der Meldungen bei Altersteilzeit .....	154
2.3.7 Altersteilzeit in Sonderfällen (Aufstockung auf 95 %) .....	155
2.4 Arbeitsunterbrechung/Arbeit nach Anfall/Beurlaubung ohne Bezüge/Mutterschutz/Sonderurlaub .....	158
2.4.1 Arbeitsunterbrechung/Fehlzeiten mit gleichem Versicherungsmerkmal .....	158
2.4.2 Arbeitsunterbrechung/Fehlzeiten mit unterschiedlichen Versicherungsmerkmalen .....	160
2.4.3 Beurlaubung ohne Bezüge/Sonderurlaub .....	161
2.5 Einmalige Zahlungen .....	162
2.5.1 Einmalige Zahlungen, die während eines bestehenden Arbeitsverhältnisses ausgezahlt werden .....	162
2.5.2 Einmalige Zahlungen, die bei oder nach der Beendigung bzw. Ruhen des Arbeitsverhältnisses ausgezahlt werden .....	162
2.6 Elternzeit .....	165
2.6.1 Grundsätze zur Elternzeit .....	165
2.6.2 Einmalzahlungen während der Elternzeit bzw. Mutter- schutzzeit .....	166
2.6.3 Elternzeit für mehrere Kinder und Zwillingssgeburt .....	168
2.6.4 Sonderurlaub im Anschluss an eine Elternzeit .....	171

	Seite
2.6.5 Geburt eines weiteren Kindes während eines Sonderurlaubs .....	172
2.6.6 Wiederaufnahme der Beschäftigung im Anschluss an die Mutterschutzzeit .....	173
2.6.7 Wiederaufnahme der Beschäftigung während der Elternzeit .....	174
2.7 Entgeltumwandlung .....	175
2.8 Entwicklungshelfer .....	178
2.9 Geringfügige Beschäftigung .....	182
2.9.1 Voraussetzungen .....	182
2.9.2 Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Umlage bei geringfügig Beschäftigten .....	183
2.10 Jahressonderzahlung .....	189
2.10.1 Jahressonderzahlungen, die dem Beschäftigten während eines bestehenden Arbeitsverhältnisses zufließen .....	190
2.10.2 Jahressonderzahlung, die dem Beschäftigten bei Beendigung bzw. Ruhen des Arbeitsverhältnisses oder nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses zufließen .....	193
2.10.3 Jahressonderzahlung bei Waldarbeitern .....	195
2.10.4 Jahressonderzahlung für Monate mit Krankengeldzuschuss und für Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes .....	196
2.11 Krankheit .....	198
2.11.1 Beschäftigte mit Anspruch auf Krankenbezüge (vergleichsweise frühere Regelung § 71 BAT) .....	200
2.11.2 Beschäftigte mit Anspruch auf Lohnfortzahlung und Krankengeldzuschuss .....	201
2.12 Kurzarbeit .....	205
2.13 Mutterschutz .....	205
2.14 Rentenbezug .....	208
2.15 Saisonarbeitnehmer .....	214
2.15.1 Unbefristetes Arbeitsverhältnis .....	214
2.15.2 Arbeitsverhältnis für jede Saison .....	215
2.16 Sanierungsgeld .....	215
2.17 Sparkassensorderzahlung .....	217
2.18 Teilzeitbeschäftigung .....	220
2.19 Umschüler .....	220

	Seite
2.20 Unbezahlte Freistellung .....	221
2.21 Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, die tariflich bis 31.3.1991 nicht zu versichern waren (vgl. Teil B 1.7.2) .....	222
2.22 Waldarbeiter mit Waldarbeiter-Tarifvertrag .....	226
2.23 Wehr- und Zivildienstleistende/Wehrübung/Soldat auf Zeit	228
2.23.1 Grundwehr- und Zivildienst .....	228
2.23.2 Wehrübung .....	230
2.23.3 Eignungsübung .....	231
2.23.4 Wehrpflichtiger Soldat auf Zeit für zwei Jahre .....	232
2.24 Zeitrentenbezug .....	234
2.25 Zuflussprinzip .....	237
2.25.1 Nachzahlungen/Rückforderungen während eines bestehenden Beschäftigungsverhältnis .....	238
2.25.2 Nachzahlungen/Rückforderungen nach dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses .....	250
2.26 Zusatzbeitrag .....	252
2.27 Zusätzliche Umlage .....	254
<b>Teil F Die freiwillige Versicherung in der Zusatzversorgung</b>	<b>257</b>
<b>1. Grundsätzliches zur freiwilligen Versicherung .....</b>	<b>257</b>
1.1 Eigenes System neben der Pflichtversicherung .....	257
1.2 Ausgestaltung der freiwilligen Versicherung in der Zusatzversorgung .....	258
1.2.1 Freiwillige Versicherung (Alt-Tarif) .....	258
1.2.2 Freiwillige Versicherung (Neu-Tarif) .....	259
1.2.3 Garantierte Leistung .....	259
1.2.4 Überschussbeteiligung durch Bonuspunkte .....	260
1.3 Auswahl des Risikos .....	261
1.3.1 Verzicht auf Hinterbliebenenversorgung .....	261
1.3.2 Verzicht auf Leistungen bei Erwerbsminderung .....	262
1.3.3 Kapitalwahlrecht .....	262
1.4 Begründung der freiwilligen Versicherung .....	263
1.4.1 Inhalt des Vertrages .....	263

	Seite
1.4.2 Begründung nur während eines bestehenden Arbeitsverhältnisses .....	263
1.4.3 Nicht nur Pflichtversicherte .....	263
1.4.4 Mitwirkung des Arbeitgebers .....	264
1.5 Fortsetzung der Versicherung nach Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis .....	264
1.6 Zahlung der Beiträge .....	265
1.6.1 Überweisung durch den Arbeitgeber .....	265
1.6.2 Beitragsfreie Versicherung .....	265
1.6.3 Kündigung .....	266
1.6.4 Verzicht auf Kündigung – Hartz-IV-Sicherheit .....	266
1.7 Staatliche Förderung der freiwilligen Versicherung in der Zusatzversorgung .....	267
1.8 Die Rentenleistung aus der freiwilligen Versicherung .....	267
1.9 Vorteile der freiwilligen Versicherung in der Zusatzversorgung .....	268
1.10 Die Arbeitgeber-Höherversicherung .....	268
<b>2. Die staatliche Förderung durch Entgeltumwandlung ..</b>	<b>269</b>
2.1 Entgeltumwandlung .....	269
2.2 Personenkreis .....	270
2.3 Die Durchführungswege .....	271
2.4 Umwandelbares Entgelt .....	271
2.5 Grenzen der Entgeltumwandlung .....	272
2.5.1 Grenzbetrag für die Steuer- und Sozialversicherungsfreiheit ..	272
2.5.2 Abgrenzung Alt- und Neuzusage .....	273
2.5.3 Einschränkung der Steuerfreiheit für den Versicherten ..	273
2.5.4 Übersteigen des Grenzbetrages .....	274
2.5.5 Inanspruchnahme der Steuergrenzen durch den Arbeitgeber ..	275
2.6 Auswirkung der Entgeltumwandlung auf tarifliche Bezüge und Rentenleistungen .....	277
2.6.1 Tarifliche Bezüge .....	277
2.6.2 Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt .....	277
2.6.3 Gesetzliche Rente .....	277

	Seite
2.7 Entgeltumwandlung unmittelbar vor Beginn einer Altersteilzeit .....	277
2.8 Versteuerung der Rentenleistung .....	278
2.9 Lebenslange Rente oder Kapitalabfindung .....	279
2.10 Hartz-IV-Sicherheit der Rentenleistung .....	279
2.11 Der Versicherungsvertrag .....	279
2.11.1 Arbeitsvertragliche Vereinbarung .....	279
2.11.2 Versicherungsrechtliche Abwicklung .....	280
2.12 Fortführen der Versicherung nach Ende des Arbeitsverhältnisses .....	280
2.13 Die Vorteile des Durchführungsweges „Pensionskasse Zusatzversorgung“ .....	281
<b>3. Die staatliche Förderung über Zulagen und steuerlichen Sonderausgabenabzug – die sog. Riester-Förderung .....</b>	<b>282</b>
3.1 Förderungsberechtigter Personenkreis .....	282
3.2 Altersvorsorgevertrag .....	283
3.3 Die Zulage .....	284
3.3.1 Grundzulage und Kinderzulage .....	284
3.3.2 Der Eigenbeitrag .....	285
3.3.3 Der Sockelbeitrag .....	286
3.3.4 Riester-Förderung während einer Elternzeit .....	287
3.3.5 Riester-Zulagen in der Pflichtversicherung .....	288
3.4 Der Sonderausgabenabzug .....	289
3.5 Verhältnis Sonderausgabenabzug zu Zulage .....	290
3.6 Schädliche Verwendung .....	290
3.7 Besteuerung der Altersvorsorgeleistungen .....	291
3.8 Verfahren in der Zusatzversorgung .....	292
3.8.1 Versicherungsvertrag .....	292
3.8.2 Beantragung der Förderung – Zulagenantrag .....	292
3.8.3 Geltendmachung des Sonderausgabenabzugs .....	293

	Seite
<b>Teil G Entgeltliste, Tabellenteil, Buchungsschlüssel</b> .....	295
1. <b>Entgeltliste</b> .....	295
2. <b>Höchstgrenze des zusätzlichen Versorgungspflichtigen Entgelts für das Vorliegen der Versicherungspflicht (§ 19 Abs. 1 Buchst. k d. S.)</b> .....	306
2.1 Tarifgebiet West .....	306
2.2 Tarifgebiet Ost .....	308
3. <b>Grenzwerte für die zusätzliche Umlage von 9 v. H. (§ 76 d. S.)</b> .....	309
3.1 Tarifgebiet West .....	309
3.2 Tarifgebiet Ost .....	310
4. <b>Grenzwert nach § 62 Abs. 2 der Satzung für die Bemessung der Umlage</b> .....	311
4.1 Tarifgebiet West .....	311
4.2 Tarifgebiet Ost .....	312
5. <b>Steuerrelevante Grenzwerte</b> .....	313
6. <b>Erläuterung der Buchungsschlüssel</b> .....	314
6.1 Erläuterungen zu den Einzahlermerkmalen .....	314
6.2 Erläuterungen zu den Versicherungsmerkmalen .....	314
6.3 Erläuterungen zu den Steuermerkmalen .....	321
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	323